

Smartphone wird zur Geldbörse KSK Mayen startet mit „Mobilem Bezahlen“

Region Mayen Andernach

Gemeinsam mit dem Team der Vulkan-Brauerei aus Mendig stellt die Kreissparkasse Mayen die neue Zahlfunktion „Mobiles Bezahlen“ vor, mit der kontaktlos-Zahlungen auch per Smartphone ausgeführt werden können. Seit 30.07.2018 können Kunden der Kreissparkasse Mayen ihre Einkäufe z.B. im Einzelhandel oder in der Gastronomie einfach und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Die neue App „Mobiles Bezahlen“ der Sparkassen verwandelt NFC-fähige Android-Smartphones in eine digitale Geldbörse (NFC steht hierbei für NearFieldCommunication). Dieser neue Service funktioniert grundsätzlich überall dort, wo schon jetzt kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das weltweit. „Egal ob bar, mit Karte, online oder mobil – sowohl Händler, als auch Kunden können je nach Situation und Präferenz entscheiden, welche Zahlungsart für sie die Beste ist“, sagt Karl-Josef Esch, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Mayen.

Flächendeckend verfügbar und bequem

„In Deutschland funktioniert „Mobiles Bezahlen“ schon jetzt an rund 75 Prozent der Kartenterminals. Wer teilnehmen möchte, lädt hierzu die „Mobiles Bezahlen“-App herunter und hinterlegt die eigene Sparkassen-Card (girocard). Wird eine Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) hinterlegt, kann sogar an Millionen Kassen weltweit mobil bezahlt werden“, erklärt Jochen Siewert - Leiter des Bereichs „Medialer Vertrieb“. An der Kasse im Geschäft reicht es für den Bezahlvorgang aus, das Handy mit aktiviertem Display an das Kartenterminal der Kasse zu halten. „Zahlungen bis 25 Euro werden hierbei ohne PIN-Eingabe ausgeführt. Bei Bedarf können hierzu aber auch die Sicherheitseinstellungen für Zahlungen in der App individuell erhöht werden“, ergänzt Jochen Siewert.

Ein Höchstmaß an (Daten-)Sicherheit

„Die Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“ ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für Kartenzahlungen hinsichtlich Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang“ erklärt Marco Göbel – Kundenberater Payment bei der Kreissparkasse Mayen. Ein separates Konto oder eine separate Karte sind nicht erforderlich. Jede Smartphone-Zahlung wird, wie eine herkömmliche Kartenzahlung, vom Konto des Kunden abgebucht. Und selbstverständlich verbleiben sämtliche Daten zu jeder Zeit bei der Sparkasse und werden nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft“, betont Jochen Siewert.

Bargeldversorgung bleibt bestehen

„Mobiles Bezahlen“ ist, neben der neuen Echtzeit-Überweisung und dem Handy-zu-Handy-Bezahlverfahren Kwitt, ein neuer, innovativer Service, den Sparkassen-Kunden auf Wunsch nutzen können. Damit erweitern die Sparkassen ihr Angebot an Bezahlmöglichkeiten deutlich. Voraussetzung für „Mobiles Bezahlen“ ist die Teilnahme am Online-Banking. Die App, die seit Ende Juli bei Google Play verfügbar ist, kann auf allen NFC-fähigen Android-Smartphones ab Version 5.0 genutzt werden. Mit iPhones ist die Funktion "Mobiles Bezahlen" derzeit leider noch nicht nutzbar, da der Hersteller Apple die entsprechende Schnittstelle in den Geräten noch nicht freigegeben hat.



Stellvertretend für alle Händler in der Region, bei denen das kontaktlose Bezahlen am Kartenterminal freigeschaltet ist präsentiert das Team der Vulkan-Brauerei in Mendig rund um Geschäftsführer Malte Tack gemeinsam mit der Kreissparkasse Mayen die neue Zahlungsmöglichkeit des „Mobilem Bezahlers“.
Vorne v.l.: Jochen Siewert - Leiter Medialer Vertrieb KSK Mayen, Malte Tack - Geschäftsführer der Vulkan-Brauerei, Karl-Josef Esch - Vorstandsvorsitzender KSK Mayen
hinten v.l.: Marco Göbel - Kundenberater Payment KSK Mayen, Jendrik Dohr und Michaela Klapperich vom Service-Team der Vulkan-Brauerei

Ralph Künzel
Vorstandssekretariat
Unternehmenskommunikation
St.-Veit-Str. 22-24
56727 Mayen
Tel.: (02651) 87-6224
Fax: (02651) 87-6342
ralph.kuenzel@kskmayen.de